

// LANDESVORSITZENDER //

An den  
Bayerischen Landtag  
Landtagsamt  
Referat für Eingaben und Beschwerden  
Maximilianeum  
81627 München

**München, 27. April 2018**

Telefon: 089 / 54 40 81 - 21

Fax: 089 / 5 38 94 87

E-Mail: [ruthbrenner@gew-bayern.de](mailto:ruthbrenner@gew-bayern.de)

**Petition 2 der GEW Bayern zu Förderlehrer\*innen:**

**Die Planstellen für das Koordinatorenamt für Förderlehrer\*innen sind von 75 Stellen auf 100 Stellen zu erhöhen.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GEW Bayern richtet im weiteren diese Petition an den Bayerischen Landtag.

**Petition:**

Die Planstellen für das Koordinatorenamt für Förderlehrer\*innen sind von 75 Stellen auf 100 Stellen zu erhöhen.

**Begründung:**

Seit über 40 Jahren gibt es in Bayern den Beruf des Förderlehrers / der Förderlehrerin (ehemals „Pädagogische Assistent\*Innen“). Im Lauf der Jahrzehnte hat sich das Berufsbild dieser auf individuelle Förderung spezialisierten Fachkräfte deutlich weiterentwickelt.

Seit 1999 gibt es Koordinator\*innen für Förderlehrer\*innen. Damals wurden 75 Planstellen geschaffen. Und bis heute kam keine weitere Planstelle hinzu. Die Aufgaben der Koordinator\*innen sind:

- den Einsatz der Förderlehrer\*innen vor Ort durch Beratung zu verbessern.
- Schulleiter\*innen und Förderlehrer\*innen in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten.
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen.
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben.
- die Ausbildung der Förderlehrer\*innen in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Seit 1999 hat sich viel getan. Immer mehr Förderlehrer\*innen übernehmen Aufgaben der Lernbeobachtung und Diagnostik und erstellen individuelle Förderpläne. Die Weiterentwicklung des Berufsbildes und vor allem die veränderten, neu hinzugekommenen Einsatzbereiche von Förderlehrer\*innen, wie der gebundene Ganztags, Schulen mit Profil Inklusion, Einsatz in Übergangsklassen, Projekte im Bereich Digitalisierung usw. erfordern mehr Zeit für Beratung. Auch das Angebot von Fortbildungsveranstaltungen für Förderlehrer\*innen sollte auf Grund der vielfältigen Einsatzbereiche erweitert werden – dazu benötigt man Zeit und v.a. in großen städtischen Schulamtsbezirken und in Doppelschulämtern mehr Koordinator\*innen für Förderlehrkräfte.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Ruth Brenner

GEW Bayern, Landesfachgruppe Grund- und Mittelschulen, (Vorsitzende), Mitglied im Hauptpersonalrat

gez.

Anton Salzbrunn

GEW Bayern, Landesvorsitzender